STADT PULHEIM
DER BÜRGERMEISTER

Vorlage Nr.:	**410/2025**
Aktenzeichen:	**II / 50**

Vorlage zur Beratung/Beschlussfassung

Gremium	TOP	ö. Sitzung	nö. Sitzung	Termin
Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration	7	**X**		**12.11.2025**
Ausschuss für Liegenschaften und Hochbau	7	**X**		**20.11.2025**
Ausschuss für Soziales, Generationen und Integration		**X**		**25.11.2025**

Betreff

Situation Geflüchteter in Pulheim und Informationen zur Kapazitätsplanung von Unterkünften

Veranlasser/in / Antragsteller/in

Verwaltung

Haushalts-/Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Die Vorlage hat haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:					
— bei Einzahlungen bzw. Erträgen		ja	X	nein	
— bei Auszahlungen bzw. Aufwendungen		ja	X	nein	
Die Vorlage hat personalwirtschaftliche Auswirkungen:		ja	X	nein	
Finanzierungsbedarf gesamt: (ggf. inkl. zusätzlicher Personalkosten)					**€**
— im Haushalt des laufenden Jahres					€
— in den Haushalten der folgenden Jahre					€
					€
					€
Die Mittel stehen haushaltswirtschaftlich zur Verfügung:		ja		nein	

Finanzierungsvorschlag (und ggf. weitere Erläuterungen):

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration, der Ausschuss für Liegenschaften und Hochbau und der Ausschuss für Soziales, Generationen und Integration nehmen die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen

Situation Geflüchteter in Pulheim

1.1. Statistik Pulheim zum Stichtag 24.10.2025

- EMA-Anmeldungen von Ukrainern in Pulheim: 685 Personen (Vorlage 272/2025: 690 Personen).
- Zum Stichtag 24.10.2025 sind 128 Personen (Vorlage 272/2025: 137 Personen) aus der Ukraine innerhalb der Unterkünfte untergebracht worden.
- Insgesamt sind zum Stichtag noch 161 Plätze verfügbar (Vorlage 272/2025: 162 Plätze).
- Die Unterkunft ZOT 3 (altes Hallenbad) ist mit 76 Personen belegt.
- Die Anzahl der in Unterkünften lebenden Geflüchteten liegt über der den Werten von 2015/2016 (59 Personen).
- Es sind in Pulheim **keine weitere Zuweisungen** innerhalb der KW 44/45 angekündigt. Dennoch bleibt die Anzahl der in den Unterkünften lebenden Menschen stabil.

Zusammengerechnet leben in der Stadt Pulheim zum 24.10.2025 voraussichtlich:

○ privat lebende Ukrainer	→	557 Personen
○ Zuweisungen KW 33+34/2025	→	0 Personen
○ in Unterkünften	→	981 Personen
Geflüchtete Pulheim	→	**1.538 Personen**

1.2 Verteilung auf Ortsteile

Insgesamt	Gesamt EW	Plätze	Belegung	Freie Plätze	Anteil Plätze an EW	Anteil Belegungen an EW
Pulheim	24.406	553	497	56	2,27%	2,04%
Brauweiler	11.597	338	273	65	2,91%	2,35%
Sinthern Geyen	5.961	38	24	14	0,64%	0,40%
Sinnersdorf	5.858	41	29	0	0,70%	0,50%
Stommeln	9.504	184	158	26	1,94%	1,66%
	57.326	**1.154**	**981**	**161**	**2,01%**	**1,71%**

1.3 Beendigung der Turnhallenbelegungen und Aussicht zur Notunterkunft „Altes Hallenbad Pulheim“

Am 30. Juli 2025 sind die letzten Bewohnerinnen und Bewohner der Turnhalle „An der Kopfbuche, Stommeln“ in die neue Unterkunft in der Bernhardstraße in Brauweiler umgezogen. Es sind keine Turnhallen mehr belegt.

Weiterhin belegt ist die Notunterkunft „Altes Hallenbad Pulheim“ an der Zur Offenen Tür 3. Mit Fertigstellung der neuen Unterkunft „An der Kopfbuche“ in Stommeln Ende 2025 werden weitere Unterbringungskapazitäten im Stadtgebiet geschaffen. Ob die Anzahl ausreichend ist, um das alte Hallenbad auflösen zu können, muss abgewartet werden. Bislang wird davon ausgegangen, dass die Auflösung erst mit Fertigstellung der neuen Unterkunft Donatusstraße 58 in Brauweiler im Laufe des Jahres 2026 realisiert werden kann. Es handelt sich bei der neuen Unterkunft „An der Kopfbuche“ um wohnungsartige Wohneinheiten, die entsprechend mit Bewohnerinnen und Bewohnern belegt werden.

1.4 Fertigstellung und Bezug der neuen Unterkunft in Sinnersdorf, Christophstraße

Aufgrund der vorgetragenen Sorgen bezüglich der Unterbringung von Geflüchteten in Sinnersdorf wurde seitens des SGIA in der 17. Sitzung am 18.03.2025 entschieden, dass in den ersten drei Monaten nach Einzug der Bewohner ein Sicherheitsdienst in den Abend- und Nachtstunden eingesetzt wird.

Die Unterkunft ist zwischenzeitlich als Schutzraum ausschließlich für Frauen und Kinder gestaltet worden, um besonders schutzbedürftigen Geflüchteten Sicherheit, Ruhe und Stabilität im Alltag zu ermöglichen. Männliche Besucher dürfen die Unterkunft nicht betreten.

1.5 Lager

Es stehen bisher vier Überseecontainer an der Bernhardstraße als Lagerflächen für Materialien zur Verfügung. Es zeichnet sich eine Vertragsunterzeichnung für ein in Frage kommendes Lager ab.

1.6 Situation im Bereich der Fachberatung Migration und Situation Hausmeisterdienst

- Die Abteilungsleitung Fachberatung ist seit 01.08.2025 intern durch Herrn Sven Thoms besetzt. Er war zuvor sozialpädagogischer Mitarbeiter in der Abteilung Fachberatung Migration. Seine Stelle kann ab dem 1.11.2025 (Arbeitsbeginn 3.11.2025) wieder besetzt werden.
- Das Beratungsaufkommen bei der sozialpädagogischen Fachberatung Migration ist weiterhin hoch.
- Die Unsicherheit hinsichtlich Bleibeperspektiven und Rückkehroptionen erschwert die Integrations- und Beratungsarbeit.
- Die angespannte Lage auf dem Wohnungsmarkt führt zu längeren Verweildauern in den Unterkünften.
- Hohe psychische Belastung der sozialpädagogischen Mitarbeitenden durch schwierige Lebenssituationen der Geflüchteten
- Keine ausreichenden Zeiten beim Aufbau von Vertrauensverhältnissen und individueller Unterstützung.
- Bei der *sozialpädagogischen Fachberatung Migration* sind ab dem 1.11.2025 4,0 VZÄ (Vollzeitäquivalente) besetzt.
- Bei den Hausmeistern sind 4,0 Soll-VZÄ eingerichtet, davon sind 2,0 VZÄ befristet. Es sind von den Hausmeistern 29 Unterkünfte zu betreuen.

1.7. Entwicklungen im Bereich Geflüchteter → Situation in Landeserstaufnahmeeinrichtungen

- Das Ministerium hat den monatlichen Newsletter zur aktuellen Entwicklung im Bereich Flucht zuletzt am **15.10.2025** veröffentlicht. → Newsletter Flucht mkjfgfi.nrw
- Die Kapazitäten in den LAE[1] NRW liegen bei 38.407 Plätzen. Die Auslastung in KW 38/2025 liegt bei den EAE bei rd. 17 %↓ und in den ZUE bei rd. 44%↓.
- Der Tagesschnitt im Oktober 2025 liegt in den LAE bei 32 Zugängen am Tag. Es ist die niedrigste Zahl seit März 2022.
- Bundesweit sind von Januar bis Oktober 2025 87.787 Asylerstanträge gestellt worden (Vorjahr: 179.212).
- Die stärksten Herkunftsländer sind Syrien, Afghanistan, Türkei und Irak.

[1] LAE - Landeserstaufnahmeeinrichtungen I EAE – Erstaufnahmeeinrichtungen ZUE – Zentrale Unterbringungseinrichtungen

1.8 Verteilstatistik FlüAG im Rhein-Erft-Kreis Stand 24.10.2025

Kommune	FlüAG Bestand	Aufnahmeverpflichtung	Erfüllungsquote in %
Bedburg	368	103	78,16
Bergheim	1.015	72	93,40
Brühl	768	5	100,66
Elsdorf	369	46	88,95
Erftstadt	605	309	66,16
Frechen	727	166	81,38
Hürth[2]	910	1.037	87,76
Kerpen	1.091	100	91,62
Pulheim	832	138	85,82
Wesseling	554	82	87,08

2. Kapazitätsplanung von Unterkünften

2.1. Unterkünfte für Geflüchtete / Gremien

Nach Vorstellung der Planungen im Ausschuss für Liegenschaften und Hochbau am 25.04.2024 und einer Bürgerinformationsveranstaltung am 29.04.2024 hat der Rat in seiner Sondersitzung am 7.5.2024 über die Errichtung neuer Flüchtlingsunterkünfte im Stadtgebiet entschieden. Dabei ist der Rat mit deutlicher Mehrheit dem um Anträge einiger Fraktionen ergänzten Vorschlag der Verwaltung gefolgt, der eine Reduzierung der Plätze in Sinnersdorf und Brauweiler gegenüber der ursprünglichen Planung vorsieht. Darüber hinaus ist beschlossen worden, dass die Verwaltung bis auf Weiteres regelmäßig im Ausschuss für Soziales, Generationen und Integration sowie im Ausschuss für Liegenschaften und Hochbau über den aktuellen Stand der Kapazitätsplanung berichten wird.
Im Zuge des Baus der neuen Unterkünfte fanden weitere Bürgerinformationsveranstaltungen am 13.03.2025 in Brauweiler, am 09.04.2025 in Sinnersdorf und am 07.05.2025 in Stommeln statt, in denen auch über viele weitere Themen dieser Stadtteile berichtet wurde.

Da die Errichtung der Unterkünfte an der Bernhardstraße in Brauweiler und an der Christophstraße in Sinnersdorf abgeschlossen wurde, wird über diese Unterkünfte zukünftig in diesem Kapitel nicht mehr berichtet.

2.2. In Planung befindliche neue Unterkünfte

2.2.1. Stommeln, An der Kopfbuche (Bau einer Unterkunft mit maximal 72 Plätzen)

Die Unterkunft wird gemäß Beschluss des Rates in der Sondersitzung am 7.5.2024 errichtet. Auf dem ehemaligen Bolzplatz hinter der Turnhalle werden für die Unterbringung von Flüchtlingen drei Wohnblöcke errichtet. Das Bauvorhaben wurde an einen Generalunternehmer einschließlich Ingenieurleistungen vergeben werden. Geplant sind drei einzelne, freistehende Wohnblöcke mit einer Gebäudegrundfläche von ca. 26 m x 8,50 m. Die Gebäudehöhe der quaderförmigen Baukörper wird bei ca. 6,30 m über dem Gelände liegen. Die Interimsbauten sind 2-geschossig, ohne Keller und verfügen je Etage über drei abgeschlossene Wohneinheiten. Es sind 2- und 3-Zimmerwohnungen geplant, mit jeweils eigener Küche und Bad. Die Wohnfläche der 2-Zimmerwohnungen wird ca. 46 m² betragen, die der 3-Zimmerwohnungen ca. 70 m². In jeder Etage gibt es eine Gemeinschaftswaschküche.

Aktueller Stand:
Die Abnahme mit der ausführenden Firma ist erfolgt, es sind aber noch diverse Mängelbeseitigungs- und Restarbeiten durchzuführen, so dass mit einer Übergabe bis spätestens Ende November gerechnet wird.

[2] Wert vom 10.10.2025.

2.2.2. Brauweiler, Donatusstraße 58 (Bau einer Unterkunft mit max. 100 Plätzen)

Bezugnehmend auf den Beschluss des Rates in der Sondersitzung am 7.5.2024 zu TOP 2, Variante 2, Punkt g, ist eine Prüfung erfolgt mit dem Ergebnis, dass eine kurzfristige Aufstellung eines Interimsgebäudes in der Donatusstraße 58 nicht realisierbar ist. Es wird eine dauerhafte Unterkunft errichtet. Die Entwurfsplanung wurde vom Ausschuss für Liegenschaften und Hochbau in seiner Sitzung vom 26.09.2024 mit Vorlage 283/2024 einstimmig beschlossen.
Die geplante Unterkunft besteht aus vier einzelnen, freistehenden, rechteckigen zweigeschossigen Wohnblöcken mit geneigtem Pultdach. Für jeden Wohnblock wurde ein separater Technikraum vorgesehen. Zwei Wohneinheiten im Erdgeschoss werden als barrierefrei ausgebaut. Die Wohnungen im ersten Obergeschoß werden über außenliegende Stahltreppenanlagen erschlossen.

Aktueller Stand:
Der Generalunternehmer ist beauftragt, mit einer Fertigstellung im 3. Quartal 2026 ist zu rechnen.

2.3. Instandsetzung der als Notunterkunft genutzten Turnhallen

Die Rückbauarbeiten an den Turnhallen sind abgeschlossen, die Turnhallen werden wieder durch Schul- und Vereinssport genutzt.